



SAKRET Hydrophobierungscreme

SHC

Hydrophobierung für Beton und Stahlbeton

Anwendungsbereiche:



Verarbeitungsfertige Hydrophobierung gemäß ZTV-ING (OS-A) und Instandsetzungsrichtlinie RL-SIB (OS 1)

- Für Beton und Stahlbeton
- Direkt auf den vorbehandelten Untergrund

- Für Wand und Decke
- Für außen
- **Nicht** für begeh- und befahrbare Flächen

Eigenschaften:

- Starke Reduzierung der Wasseraufnahme
- Gutes Eindringvermögen
- Lange Kontaktzeit
- Sehr guter Verbund zur nachfolgenden Zwischenbeschichtung bzw. Schlussbeschichtung
- Geringe Flüchtigkeit
- Spritzfähig

Materialbasis:

- Lösemittelfreie, wässrige Hydrophobierung auf Silanbasis

Technische Daten:

Farbton	farblos, transparent
Dichte (EN ISO 2811-2)	ca. 0,9 g/cm ³
Restfeuchte des Untergrundes	< 4 Gew.-% bis C30/37 < 3 Gew.-% bei C35/45
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	≥ +8 °C bis +30 °C
relative Luftfeuchtigkeit	< 85%
VOC - Wert	9,9 g/l (gemäß Grundlagen der Richtlinie 1999/13/EG)

Hydrophobierungsmittel sind gemäß dem Anhang C des CEPE Leitfadens zur Richtlinie 2004/42/EG ausgenommen.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe müssen aufgeraut werden. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden.

Auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes (Abreißfestigkeit ≥ 1,0 N/mm² i. M., kein Einzelwert ≤ 0,7 N/mm² (OS 1/OS-A) ist zu achten. Fugendichtstoffe dürfen nicht überarbeitet und müssen abgeklebt werden.

Nach Regen beträgt die Wartezeit vor der Hydrophobierung ca. 24 Stunden.

Die zu imprägnierenden Betonflächen sollten mindestens 28 Tage alt sein.

Verarbeitung:

Verarbeitungsfertig, vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Arbeitsgeräte: Pinsel, Lammfellrolle, Bürste, Spachtel, Sprühgeräte. Die Hydrophobierungscreme wird unverdünnt in der gewünschten Schichtdicke auf den Beton aufgetragen.

Nachbehandlung:

Die hydrophobierten Flächen sind noch ca. 24 Stunden vor einsetzendem Regen und Spritzwasser zu schützen.

Materialverbrauch:

- Unverdünnt je nach Untergrund ca. 0,2 – 0,4 kg/ m²

Lieferform:

- 25 kg Eimer – 24 Stück auf Palette



SAKRET Hydrophobierungscreme

SHC

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • In fest verschlossenen Gebinden kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Vor Sonneneinstrahlung schützen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
Entsorgung:	<p>Die Gebinde sind gemäß dem aktuellen Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Sicherheitsdatenblatt beachten. Fragen zur korrekten Entsorgung beantworten Ihnen die zuständigen örtlichen Behörden, wie Landratsämter, Abt. Umweltschutz oder das Gewerbeaufsichtsamt.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Applikation im Airless-Spritzverfahren ist darauf zu achten, dass kein Hydrophobierungsmittel über den Spritznebel auf dem Fahrbahnbelag niederschlägt. Bereits ein geringer Materialfilm kann die Griffigkeit deutlich reduzieren. • Es ist darauf zu achten, dass sich kein Spritznebel auf vorbeifahrenden Fahrzeugen niederschlägt. Hier kann vor allem bei Kontamination der Windschutzscheibe eine Beeinträchtigung der Sicht stattfinden. • Hydrophobierungsmittel müssen nicht mit dem VOC-Gehalt gekennzeichnet werden. Sie sind hiervon gemäß dem Anhang C des CE-PE Leitfadens zur Richtlinie 2004/42/EG ausgenommen. • Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das Material erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2 und der DIN V 18026 OS-A/OS 1 • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 30.04.2021